

## **Neue Video Interface Box X ist ab sofort verfügbar**

**Kamerabasierte Systeme noch leichter und flexibler testen dank individueller Konfigurationen bei der direkten Bildeinspeisung**

Karlsruhe, 10. Oktober 2019

Herkömmliche Umgebungen zum Testen von kamerabasierten Assistenzsystemen stoßen bei aktuellen Kameragenerationen an ihre Grenzen. Das Abfilmen eines aufgezeichneten oder auch synthetisch erzeugten Szenarios von einem Monitor etwa birgt ein großes Fehlerpotenzial. Beispielsweise können Eingangsdaten für Lichtassistenzfunktionen durch licht- und kontrastschwache Monitore nur unzureichend erzeugt werden oder es werden fehlerhafte Reaktionen der Algorithmen aufgrund fehlender Bildsynchronisation provoziert.

Bereits seit 2014 bietet IPG Automotive mit der Video Interface Box eine erfolgreiche Lösung, bei der durch Imager-Emulation und direkte Bildeinspeisung in die Kamera diese und weitere Fehlerquellen vermieden werden, was zu validen Testergebnissen führt. Mit der ersten Produktgeneration war bereits eine simultane Emulation von bis zu vier Kameras möglich – optimal für die Tests von Multilinsensystemen wie Stereokameras oder Birds-Eye-View-Systemen.

Mit der neuen Video Interface Box X erweitert IPG Automotive Funktionalität und Flexibilität. Durch eine neu geschaffene C-Code-API werden sämtliche implementierte Emulationen auf einer Box abrufbar und generisch einsetzbar. Eine neue Ethernet-Schnittstelle macht den Aufruf der Emulationen zudem per remote möglich. Sämtliche Kanäle sind hierbei synchronisiert, Auflösungen und Bildraten bleiben jedoch jederzeit unabhängig voneinander konfigurierbar. Durch die neue C-Code-Schnittstelle können die Anwender auch eigene Imager-Emulationen oder Konfigurationen durchführen und die Testumgebung optimal an die individuellen Bedürfnisse anpassen. „Mit der Video Interface Box X sind unsere Kunden nun noch besser in der Lage, ihre Testaufwände für kamerabasierte Systeme zu minimieren, Projekte schneller umzusetzen und damit ihre Kosten zu senken. Sie erhalten ein Werkzeug, das flexibel einsetzbar ist und noch schneller produktiv im Testprozess eingesetzt werden kann als das Vorgängermodell“, fasst Raphael Pfeffer, Product Manager Test Systems bei IPG Automotive zusammen.



Abbildung: Erweiterte Funktionalitäten mit der Video Interface Box X

## Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Dabei lässt sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen und neue Systeme können im virtuellen Gesamtfahrzeug entwickelt und getestet werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Fahrerassistenz & Automatisiertes Fahren, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit seinen internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen die zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und steigert mit seinen Lösungen die Effizienz im Entwicklungsprozess.

Mit der Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt als Ergänzung zur realen Testfahrt leistet IPG Automotive einen wichtigen Beitrag zum technischen Fortschritt und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive seinen Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an den nationalen Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main und München sowie in China, Frankreich, Japan, Korea, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter [www.ipg-automotive.com](http://www.ipg-automotive.com)

**Ansprechpartner für Journalisten**

Katja Rische

IPG Automotive GmbH

Bannwaldallee 60

76185 Karlsruhe

Telefon: +49 (721) 98520-209

Fax: +49 (721) 98520-99

E-Mail: [press@ipg-automotive.com](mailto:press@ipg-automotive.com)

Pressebereich: [presse.ipg-automotive.com](mailto:presse.ipg-automotive.com)